



Protokollauszug vom

20.09.2023

Stadtkanzlei:

Wahl ins Stadtparlament von Benedikt Oeschger aufgrund des Rücktritts von Urs Glättli

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.23.662-2

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Aufgrund des Abstimmungsergebnisses über die Wahl des Stadtparlaments vom 13. Februar 2022 wird aus der Liste «Grünliberale Partei» per sofort als gewählt erklärt:

Benedikt Oeschger, geb. 2001, Student Agrarwissenschaft ETH, wohnhaft [...] Winterthur

2. Die Medienmitteilung wird gemäss Beilage genehmigt.

3. Dieser Beschluss wird ohne Wohnadressen der beteiligten Personen veröffentlicht.

4. Mitteilung an: Barbara Huizinga, Parlamentspräsidentin Stadtparlament, [...] Winterthur; Felix Helg, 1. Vizepräsident Stadtparlament, [...] Winterthur; Benedikt Oeschger, [...] Winterthur; Parlamentsdienst.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Urs Glättli trat per 19. September 2023 von seinem Amt als Mitglied des Stadtparlaments zurück. Der Bezirksrat bewilligte mittels Präsidialverfügung vom 30. August 2023 sein Gesuch um Entlassung als Mitglied des Stadtparlaments.

2. Wahl

Nach einem Rücktritt aus dem Stadtparlament erhält jeweils die als nächstes gewählte Person derselben Liste das Recht, diesen Sitz im Stadtparlament Winterthur anzutreten (§ 111 Abs. 2 in Verbindung mit § 108 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte [GPR]). Benedikt Oeschger ist die als nächstes gewählte Person auf der Liste «Grünliberale Partei». Er hat die Annahme der Wahl bestätigt.

3. Veröffentlichung

Der Beschluss ist teilweise öffentlich. Die Wohnadressen der beteiligten Personen werden zum Schutz von deren Privatsphäre im publizierten Beschluss nicht veröffentlicht (Art. 3 Abs. 2 lit. b der Verordnung betreffend die Information der Öffentlichkeit über städtische Belange [Informationsverordnung; InfV]).

4. Kommunikation

Die Medienmitteilung ist gemäss Beilage zu genehmigen.

Beilagen:

1. Präsidialverfügung des Bezirksrats vom 30. August 2023 (Rücktritt Urs Glättli)
2. Wahlannahme Benedikt Oeschger
3. Medienmitteilung